



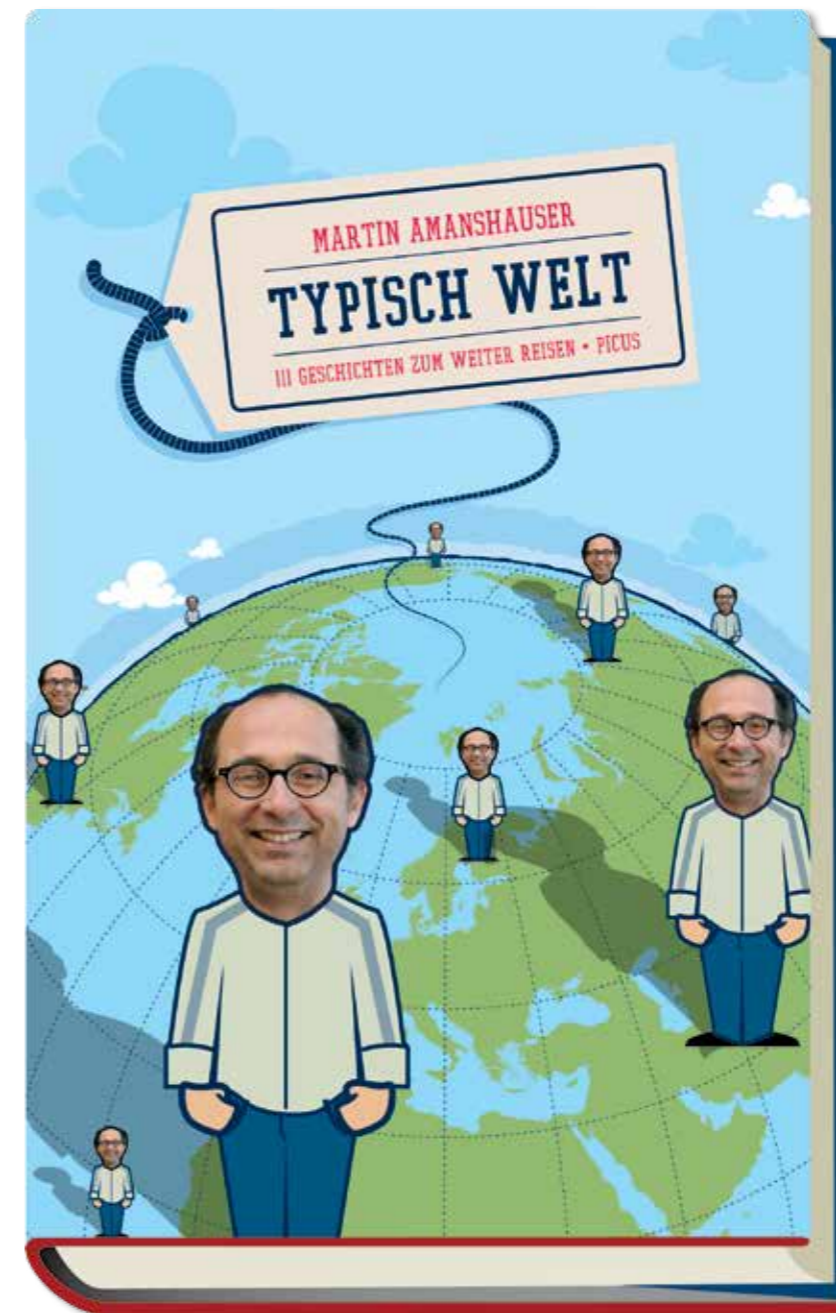
Martin Amanshauser fährt durch die Welt – und dabei erlebt er, was uns allen passieren könnte.

In 111 Geschichten reist Martin Amanshauser in 77 verschiedene Länder und bringt Erfahrungen mit, die nicht nur in praktischer Hinsicht nützlich sind. Sie machen einfach auch beim Lesen Spaß. In Goa wird er Opfer eines professionellen Ohrensäuberers. In Kuba wird sein Leihwagen von Hugo Chávez zur Seite gedrängt. Man ernennt ihn außerdem zum Mitglied im Präsidentenklub Monacos. In Kirgistan will ihn eine Mutter mit ihrer Tochter verheiraten. In Benin behauptet er, Opfer von Voodoo geworden zu sein. Immer wieder hat Amanshauser verblüffende Begegnungen, und wie nebenbei erzählt er Geschichten aus fernen und nahen Ländern.

Hier lässt sich einer nicht in die Schablonen des zeitgenössischen Tourismus pressen – und führt höchst vernünftig eine moderne Art des individuellen Reisens vor.

Martin Amanshauser, geboren 1968 in Salzburg, lebt in Wien und Berlin. Er ist Autor, Übersetzer aus dem Portugiesischen und Reisejournalist, u.a. für die »Süddeutsche Zeitung«. Er ist ständig unterwegs, schreibt dazwischen aber Romane und Sachbücher. Sein Roman »Der Fisch in der Streichholzschachtel« erschien 2015 (Deuticke). Im Picus Verlag erschien 2014 »Falsch reisen. Alle machen es«, 2016 sein erstes Kinderbuch »Pedro und der Drachen«. www.amanshauser.at

»Martin Amanshauser hat Witz, Talent und Charakter. Ihn zu lesen ist immer ein Vergnügen.« Daniel Kehlmann



Martin Amanshauser
TYPISCH WELT

111 Geschichten zum weiter Reisen
ca. 240 Seiten, 13,5 x 21 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7117-2040-5
ca. € 20,-
WG 1112
Auslieferung: 27. Juni 2016



Auch als E-Book erhältlich

